

ERLEBT, ERINNERT, ERZÄHLT: *Was am Lebensende bleibt?*

Im Leben gelegte Spuren mit Biografiearbeit festhalten.

**Sonntag, 17. November, 17.00 Uhr
Liebfrauenkappelle, Unter Altstadt, Zug**

Mit ihrer Biografiearbeit hält Gabriela Meissner fest, was Menschen über ihr Leben erzählen – sei es als ganz persönliches Dokument zum Lesen, Hören oder Anschauen oder um es nahestehenden Menschen zu hinterlassen. An diesem Abend erzählt sie von sich und ihrer Motivation. Sie spielt Dokumente ihrer Arbeit ein und bittet einen Gast zu einer kurzen Live-Biografiearbeit. Die beiden Musikerinnen Katrin Wüthrich (Akkordeon) und Sabina Novak (Oboe) sorgen für musikalische Pausen und Übergänge.

Gabriela Meissner ist im Bereich Palliative Care im wahrsten Sinn des Wortes multimedial unterwegs: Als Podcasterin des Palli Pod diskutiert sie mit Gästen aus dem Bereich Palliative Care. Sie ist Co-Gründerin des Vereins Hörschatz, der Eltern mit einer lebensbegrenzenden Krankheit hilft, ihren Kindern erzählte Lebensgeschichten zu hinterlassen. Als Audiobiografin begleitet sie mit lebens-spur.ch auch Menschen ausserhalb der Hörschatz-Zielgruppe.



Eintritt frei, Kollekte für Palliativ Zug

Palliativ Zug
vernetzt – informiert – sensibilisiert

**Katholische
Kirche
Zug**

**Reformierte Kirche
Kanton Zug**

Kirche mit Zukunft